

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PC auf 439,100 Mhz und DB0PR 439,350 MHz. Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- SSTV-Relais DB0EK außer Betrieb
- Wettbewerbsankündigung für die YL-Fuchsjagd am 21.05.2006
- Gemeinsame Aktivität der YLs von M06 und den Pfadfindern
- DOK M26 nur noch für kurze Zeit zu arbeiten
- Funkfrühschoppen in Heide

SSTV-Relais DB0EK außer Betrieb

Wegen Antennenarbeiten muss das SSTV Relais DB 0 EK , Hennstedt Itzehoe , vorübergehend abgebaut werden .
Das Relais wird also mindestens 1 Monat außer Betrieb sein .

73 von Bernd DL8LAO
UKW - Referent Distrikt M

Wettbewerbsankündigung für die YL-Fuchsjagd am 21.05.2006

Distrikt Schleswig-Holstein

Tag: Sonntag, 21. Mai 2006

Zeit: 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

Band: 80m und 2m

Treffpunkt: Ehemalige Kiesgrube im Forst Große Wildkoppel / Kasseedorf

Anfahrt von Süden: BAB 1 bis zur Abfahrt Neustadt-Pelzerhaken, dort abfahren. Links auf die B 501 und dann rechts weiter zur Ortschaft Altenkrempe. Auf der L 216 bleiben. An deren Ende links und durch die Ortschaft Schönwalde, weiter der L 57 folgen. In Kasseedorf nach etwa 200m rechts in die Straße Zum Voßberg. Dieser bis zum Wald folgen und rechts zur Kiesgrube abbiegen. Auf Hinweisschilder achten. Einweisung auf 145.500 MHz.

GPS-Koordinaten: N 54 10.578, E010 43.110 (WGS84).

Hinweise: Getrennte Wertung Jugendliche / Erwachsene. Die / der beste Jugendliche auf 80m erhält einen von Gertrud Szyza, DK8LQ, gestifteten Pokal.

Der Wettbewerb wird von den YLs des Distriktes ausgerichtet, die auch für die Verpflegung sorgen.

Leihempfänger sind für 80 m vorhanden.

Verantwortlich: Günter Bruhse, DL2LBF,
Schlehenweg 6,
23730 Neustadt,
Tel.: 04561/6404, dl2lbf@dark.de

Gemeinsame Aktivität der YLs von M06 und den Pfadfindern

Um neue Wege zu gehen und Interessenten für den Amateurfunk zu werben, veranstalten die Frauen vom OV M06 und die Pfadfinder vom Stamm Nydam einen Hof-Flohmarkt. Der Erlös kommt der Arbeit der Pfadfinder zu Gute. Ort der Veranstaltung ist der Hof Akkerboom, Stockholmstr. 159 in 24109 Kiel. Der Flohmarkt findet statt am 21. Mai 2006 ab 10:00 Uhr. Weitere Informationen bei Carmen Halberstadt, DC8LC unter der Telefonnummer (0431) 2473580.

73 von Carmen DC8LC

DOK M26 nur noch für kurze Zeit zu arbeiten

Aufgrund der bevorstehenden Auflösung des Ortverbandes M26 in der zweiten Jahreshälfte 2006 besteht nur noch kurze Zeit die Möglichkeit den Ortsverband M26 zu arbeiten. Dies ist besonders wichtig für Diplomsammler und alle Funkamateure, die diesen DOK noch nicht gearbeitet haben.

Funkfrühschoppen in Heide

ab dem 14. Mai treffen sich OM,s , YL,s, XYL,s und SWL,s

jeden Sonntag zum klönen , fachsimpeln, oder schnacken (über Funk)

in Heide an der Westküste , Meldorferstr. im Club -Restaurant des Heider Sportvereins (HSV) ab 11.00 h bis ca. 14.00 h.

Eingeladen sind alle OM,s , Yl,s , XYL,s und SWL,s, insbesondere unsere Urlauber. Diesmal als Highlight :
Bericht von einer Funkreise nach CP8 Bolivien Südamerika.

Wie sind die Aktivitäten unserer Funkfreunde dort ?

Welche Funkmöglichkeiten hat man dort ?

Grüße DB1HC Manfred

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 18 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 18. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Entwurf für weitreichende Änderungen zur Amateurfunkverordnung
 - TV-Sender Biedenkopf stellt Betrieb am 29. Mai ein
 - Garantieerklärung für Einreise zur HAM RADIO
 - Amateurfunk auf 70 MHz in Luxemburg und Griechenland
 - Webseite der Diplom Interessen Gruppe überarbeitet
 - DSW-Treffen in Verden
 - Korrektur zum Deutschland-Rundspruch Nr. 17
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Entwurf für weitreichende Änderungen zur Amateurfunkverordnung

Bereits Anfang Juli sollen folgende Änderungen der Amateurfunkverordnung in Kraft treten: Die Einsteigerklasse E erhält einen eingeschränkten Kurzwellenzugang (160-m-, 80-m-, 15-m- und 10-m-Band), mit einer max. Ausgangsleistung von 75 W PEP. Die zulässige Leistung wird auf 2 m und 70 cm auf 75 W PEP sowie auf 5 W PEP im 10-GHz-Band erhöht. Für den Erwerb der Zeugnisklasse E genügen weiterhin die bisherigen technischen Kenntnisse. Präzisere Kenntnisse werden dagegen im Bereich der Betriebstechnik und der Vorschriften verlangt. Neu ist die Möglichkeit einer Aufstockung zur Klasse A, für die der Prüfling detailliertere Technikenkenntnisse nachweisen muss. Erreicht oder überschreiten Klasse-E-Funkamateure die 10-W-EIRP-Grenze, so müssen auch diese eine BEMFV-Anzeige bei der Bundesnetzagentur einreichen. Für die Klasse A ergeben sich folgende Änderungen: Freigabe des Bereichs 7100 bis 7200 kHz auf sekundärer Basis mit einer Ausgangsleistung von 250 W PEP, allgemeine Freigabe des Frequenzbereichs um 50 MHz mit Auflagen, u.a. die Anzeigepflicht ortsfester Amateurfunkstellen mit maximal 25 W ERP. Weiterhin die Aufhebung des Contestverbotes im 160-m-Band und die Aufhebung der Leistungsbeschränkung im Frequenzteilbereich 1260 bis 1263 MHz (Amateurfunk über Satelliten).

Mit diesen vorgesehenen Neuregelungen folgt das BMWi letztlich mehrfachen Eingaben des RTA zu den Frequenznutzungsbedingungen. Die Änderungen sieht ein Entwurf einer ersten Verordnung zur Änderung der Amateurfunkverordnung mit Stand 15. Februar 2005 vor. Das ist in einem Schreiben vom 28. April an den Vorsitzenden des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) nachzulesen. Das

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bittet den RTA darin um eine Stellungnahme zum Entwurf. Gleichzeitig bittet das Ministerium darum, den Entwurf der breiten Amateurfunk-Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Als Begründung für die Änderungsverordnung werden die Umsetzung von Empfehlungen der CEPT betreffend der Einführung der so genannten Einsteigerzeugnisklasse zur gegenseitigen Anerkennung sowie die Umsetzung von Bestimmungen der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung angegeben. Den vollständigen Wortlaut finden Sie als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite unter <http://service.darc.de/voinfo>, auf dem DARC-Portal unter Gesetze und Verordnungen und in der Rubrik DARC in Packet Radio.

TV-Sender Biedenkopf stellt Betrieb am 29. Mai ein

Der TV-Sender Biedenkopf auf dem Fernsehkanal 2 wird mit Beginn des terrestrischen Digitalfernsehens DVB-T in Hessen am 29. Mai abgeschaltet. Dies hat der Hessische Rundfunk dem VHF-/UHF-/SHF-Distriktsreferenten von Rheinland-Pfalz, Friedhelm Lichtenthäler, DL7AJA, auf telefonische Nachfrage bestätigt. Mit dieser Maßnahme erwartet DL7AJA einen Rückgang der Beeinträchtigungen des DX-Betriebes auf 50 MHz.

Garantieerklärung für Einreise zur HAM RADIO

Aus dem Auslandsreferat wird berichtet, dass es auch in diesem Jahr Probleme bei der Visaerteilung an Besucher von Vertretern ausländischer Amateurfunkverbände speziell aus osteuropäischen und arabischen Ländern geben wird. Konkret geht es um das Problem einer Garantieerklärung nach dem Ausländergesetz, welche der DARC durch seine Gemeinnützigkeit nicht übernehmen kann. Daher sind die DARC-Mitglieder aufgerufen, für einen oder zwei Funkamateure aus diesen Ländern diese Garantie zu übernehmen. Meistens sind es der Präsident oder IARU-Verbindungsmann dieser Verbände. Kontaktperson ist im Auslandsreferat der Koordinator für Osteuropa Dr. Manfred Gronak, DK1BT. Kontaktinformationen auf den Referatsseiten des Auslandsreferats.

Amateurfunk auf 70 MHz in Luxemburg und Griechenland

In Luxemburg und Griechenland dürfen Funkamateure auf 70 MHz Betrieb machen. In Luxemburg ist dies der Bereich 70,150 bis 70,250 MHz mit maximal 10 W ERP auf sekundärer Basis. Diese Regelung gilt bereits seit 13. März. In Griechenland ist seit 3. April per Gesetz der Bereich 70,2 bis 70,25 MHz für Funkamateure freigegeben. Diese Erlaubnis hat vorläufig nur experimentellen Status, da das Militär in diesem Frequenzbereich Primärnutzer ist. Allerdings ist die Durchführungsverordnung, welche die Leistung, die erlaubten Betriebsarten und andere Nutzungsbedingungen festschreibt, noch nicht erlassen worden, weshalb die offizielle Freigabe

noch aussteht. Dies teilte der VHF-/UHF-/SHF-Manager Costas, SV1DH, mit.
Quellen: www.rlx.lu und www.70mhz.org

Webseite der Diplom Interessen Gruppe überarbeitet

Die Webseite der Diplom Interessen Gruppe (DIG) wurde in den vergangenen Wochen überarbeitet. DIG-Diplome sind jetzt bebildert, Diplome anderer Verbände sind mit entsprechenden Links versehen. Manager von anerkannten Diplomen, die ebenfalls verlinkt werden möchten, werden gebeten, eine Meldung in das Forum abzusetzen. Die DIG-Webseite erreicht man über <http://dig.dl3no.de>.

DSW-Treffen in Verden

Vom 12. bis 14. Mai findet das Treffen der Diplom-Sammler Waterkant in Verden an der Aller statt. Das Programm: Anreise am Freitag, 18 Uhr Abendessen, am Samstag ist eine Besichtigung vom Kraftwerk Dörverden oder eine Stadtführung Verden an der Aller, Geocachen und die Mitgliederversammlung mit Beiratswahlen geplant. Am Sonntag läuft ab 9 Uhr eine DOK-Börse. Tagungsort ist der Evangelische Jugendhof Sachsenhain, Am Jugendhof 17 in 27283 Verden. Zum DSW-Treffen 2006 ist eine Anmeldung bei Ingrid Weckmann, DL4BO, Alte Reihe 28, 27313 Dörverden erforderlich.

Korrektur zum Deutschland-Rundspruch Nr. 17

Die zur Meldung „Webseite für Standard-QSOs in anderen Sprachen“ genannte Webseite lautet korrekt: <http://web.onetel.com/~stephenseabrook>.

Aktuelle Conteste

6. und 7. Mai: DARC VHF-/UHF-/Mikrowellencontest und ARI International DX Contest

8. bis 14. Mai: VFDB Aktivitätstage

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL 5/06 auf Seite 365 und auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 3. Mai, erstellt von Rico Schurig, DF2CK

Zunächst der Rückblick vom 26. April bis 2. Mai: Die Sonnenaktivität war zu Beginn moderat bis hoch. Die Gruppe 875 produzierte am 26. und 27. April zwei M- und mehrere C-Flares. Danach verlor sie an magnetischer Komplexität und Größe, die Sonnenaktivität sank auf geringen Level. Aufgrund des schwächer werdenden Einflusses eines koronalen Loches wurden die Bedingungen ab 28. April deutlich besser. Die Streckendämpfung über die Pole und höheren Breiten wurden geringer. Je nach Tageszeit war DX auf 40 m bis 15 m mit sehr guten Signalen zu hören, beispielsweise wurde KH6 am 1. Mai von 40 m bis 17 m gearbeitet.

Vorhersage bis zum 10. Mai:

Die Sonnenaktivität bleibt zunächst gering bis sehr gering. Gruppe 875 verliert weiter an Potenzial, einzelne C-Flares sind möglich, weitere M-Flares unwahrscheinlich. Ab voraussichtlich 5. Mai wird ein transäquatoriales koronales Loch geoeffektiv. Das bedeutet ein aktives bis stürmisches Erdmagnetfeld und eine allgemeine Verschlechterung der Bedingungen. Besserung tritt erst wieder ab etwa 10. Mai ein. Aufgrund der zunehmend sommerlichen Bedingungen bleiben die oberen nutzbaren KW-Bänder immer länger offen. Besondere Aufmerksamkeit sollte man in den kommenden Wochen der MUF widmen, Mitte bis Ende Mai ist traditionell mit ersten Sporadic-E-Öffnungen auf 6 m und 2 m zu rechnen.

Funkwetter kurz erklärt - von Hartmut Büttig, DL1VLD: Der solare Flux F Die auf der Wellenlänge von 10,7 cm (2,8 GHz) gemessene Energiestrahlung der Sonne wird als „10,7 cm Solar Flux F “ oder als „10,7 cm Radiostrahlung“ bezeichnet und ist, wie die Sonnenfleckenrelativzahl R , ein Maß für die solare Aktivität. Die Maßeinheit des Fluxes, oder eine solare Fluxeinheit (engl. SFU= Solar Flux Unit) hat die Dimension $10^{\text{hoch}} 22$ Watt pro Quadratmeter Messfläche. Eine weniger gebräuchliche Bezeichnung für die Maßeinheit ist $10^{\text{hoch}} 4$ Jansky. In den Jahren niedriger Sonnentätigkeit werden Fluxwerte um 70 Einheiten, im Sonnenfleckenmaximum teilweise über 200 Einheiten gemessen. Die bei sehr ruhiger Sonne gemessene Grundstrahlung erzeugt als niedrigsten Wert etwa 65 Fluxeinheiten.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Neuseeland 19:01; Ostaustralien 21:02; Westaustralien 22:49; Republik Singapur 22:56; Japan 19:47; Hawaii 16:00; Alaska 13:42; Südafrika 04:32; USA-Westküste 13:12; Falklandinseln: 11:11; Deutschland 03:32.

Sonnenuntergang: USA-Ostküste 23:53; USA-Westküste: 03:02; Brasilien 20:38; Falklandinseln 20:35; Hawaii 04:57; Alaska 06:06; Südafrika 15:36; Neuseeland 05:34; Deutschland 18:35.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Montag 13:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen. Ebenso erfolgt eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.